

PRESSEDIENST



des Landkreises Limburg-Weilburg

Herausgeber:
Der Kreisausschuss des Landkreises
Limburg-Weilburg
-Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit -
Schiede 43
65549 Limburg

Verantwortlich:
Pressesprecher Jan Kieserg
Telefon: 06431 / 296 152
Mail: j.kieserg@limburg-weilburg.de
Telefax: 06431 / 296 298
Limburg, 19. Oktober 2020

Aktuelle Informationen des Landkreises Limburg-Weilburg zum Corona-Virus

Limburg-Weilburg. Landrat Michael Köberle teilt mit, dass im Landkreis Limburg-Weilburg mit Stand Montag, 19. Oktober 2020, 12 Uhr, 94 Personen aktiv mit dem Corona-Virus infiziert sind. Sie verteilen sich auf Limburg (21), Hünfelden (10), Bad Camberg (9), Hadamar (9), Weilburg (7), Waldbrunn (7), Beselich (5), Löhnberg (5), Weilminster (4), Elz (3), Villmar (3), Runkel (2), Dornburg (2), Mengerskirchen (2), Brechen (2), Merenberg (2) und Selters (1). Insgesamt gab es bislang 604 bestätigte Fälle (+ 3 zum Vortag), 502 Personen sind inzwischen genesen (+ 1 zum Vortag). 555 Menschen befinden sich im Landkreis derzeit in Quarantäne. Acht Personen sind leider in Verbindung mit dem Corona-Virus verstorben. In den Krankenhäusern des Landkreises befinden sich aktuell vier Corona-Infizierte, drei Personen im Normalpflegebett und eine im Intensivbett. Die Inzidenz beträgt 37,7.

Auf Basis der Entscheidung von Landrat Michael Köberle und eines entsprechenden Beschlusses des Kreisausschusses wird der Landkreis Limburg-Weilburg als Schulträger bei einer Inzidenz von mehr als 20 oder einer Überlastung von Buslinien bis zu elf zusätzliche Busse im Schülerverkehr einsetzen. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens werden bereits seit Montag, 19. Oktober 2020, und somit direkt zum Schulstart nach den Herbstferien erste zusätzliche Busse im Schülerverkehr fahren. Zur Mittelpunktschule „St. Blasius“ Frickhofen fährt ein weiterer Bus von Dorndorf nach Frickhofen, wobei dieses zusätzliche Fahrzeug auch schon vor den Ferien eingesetzt worden war, sowie ein weiterer Bus von Wilsenroth nach Frickhofen zur Entlastung der beiden Linien Thalheim – Dorndorf – Frickhofen und Langendernbach – Wilsenroth – Frickhofen. Zur Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn fährt ein weiterer Bus von Niederbrechen nach Dauborn zur Entlastung

der Linie Runkel – Brechen - Dauborn, wobei auch dieses zusätzliche Fahrzeug schon vor den Ferien eingesetzt worden war. Nach den Herbstferien wird auf der Relation Bernbach – Weilburg ein Bus der Linie 172 zusätzlich noch die Haltestellen Bernbach anfahren und so zu einer deutlichen Entlastung der Linie 66 beitragen. Weiterhin werden in Absprache mit der Schülerbeförderung des Landkreises die Mittelstufenschülerinnen und Mittelstufenschüler der Westerwaldschule Waldernbach aus dem Bereich Waldernbach und Merenberg, die an drei Tagen die Wilhelm-Knapp-Schule besuchen und die Linie 64 nutzen, zukünftig mit einem Bus des freigestellten Schülerverkehrs befördert. Dieser Bus befördert derzeit schon Mittelstufenschülerinnen und Mittelstufenschüler aus den Ortsteilen der Gemeinde Waldbrunn nach Weilburg und hat noch ausreichend Kapazitäten. Es kann damit eine Entlastung der beiden Fahrten der Linie 64 erfolgen, die die Schülerinnen und Schüler aus den Bereichen Waldernbach und Merenberg morgens nach Weilburg bringen. Täglich wird weiterhin überprüft, ob weitere Busse eingesetzt werden müssen.

Hier endet unsere Mitteilung!